

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Unterscheidungen</b> . . . . .	9
	Instinktreduktion oder Instinktüberfluß? . . . . .	11
	Soziobiologie und Evolutionäre Psychologie . . . . .	15
	Ultimat und proximat . . . . .	18
	Modulare oder allgemeine Intelligenz? . . . . .	20
	Tiersprache – Menschensprache . . . . .	22
	Umwelt und Umgebung . . . . .	25
<b>2</b>	<b>Alles nur Konstruktion! Nur?</b> . . . . .	27
	»Mutterliebe ist ein Konstrukt« . . . . .	28
	Zwischenwelten . . . . .	33
	Technik und Kultur . . . . .	37
	Medien, Zwischenwelten, Semantik . . . . .	42
<b>3</b>	<b>Hiatus</b> . . . . .	46
	Improvisation . . . . .	47
	Seitenblick zur Philosophie . . . . .	54
	Bewußtsein, Emotionen . . . . .	57
<b>4</b>	<b>Kulturelle Universalien, universelle Dispositionen</b> . . . . .	60
	Universalien als ethnologisches Problem . . . . .	60
	Universalien als biologische Dispositionen . . . . .	63
	Das Beispiel Liebe . . . . .	66
	Das Beispiel Inzestvermeidung . . . . .	73
<b>5</b>	<b>Kooperation und Krieg</b> . . . . .	77
	Der Natur-Kultur-Antagonismus . . . . .	77
	Von der Mutterliebe zum Gesellschaftsvertrag.	
	Dimensionen der »kin selection« . . . . .	80
	Tötung des Artgenossen – tierisch . . . . .	88
	Tötung des Artgenossen – menschlich . . . . .	92

<b>6</b>	Gibt es kulturelle Evolution? . . . . .	98
	Ältere Bioanalogien: Spezies und Organismus . . . . .	100
	Die aktuelle Bioanalogie: Gen/Mem . . . . .	103
	Handlungen. Und das Problem der Subkulturen . . . . .	107
	Die Nachahmung des Erfolgreichen . . . . .	110
	Darwin oder Lamarck.	
	Intention und Unfall als Evolutionsfaktoren . . . . .	114
<b>7</b>	Biogene Aporien und Irrtümer . . . . .	118
	Zweierlei Wahrheiten, dreierlei Wahrheiten . . . . .	119
	Instrumentalismus. . . . .	124
	Induktionsinstinkt. . . . .	128
	Metaphern. Urmetaphern . . . . .	132
	Der Raum. . . . .	135
<b>8</b>	Religionen, Weltansichten . . . . .	141
	Woher kommt die Ordnung? . . . . .	141
	Das Bezugsproblem: Die Differenz Umwelt/Umgebung . . . . .	145
	Religion nach der Religion . . . . .	150
	Wissenschaftliche Weltansicht und die dogmatische Wende . . . . .	154
<b>9</b>	Kunst und Unterhaltung . . . . .	159
	Attraktivität, gute Umwelt, gute Gene. . . . .	159
	Der Organisationsmodus und die Lust . . . . .	164
	Zweite Ernsthaftigkeit . . . . .	169
<b>10</b>	Ein neues Menschenbild? . . . . .	173
	Philosophie, Neurophysiologie und Evolutionsbiologie. . . . .	173
	Das Ich . . . . .	177
	Die Stückwerk-Technik der Wissenschaft und der Holismus des Alltagsdenkens. . . . .	183
	Anmerkungen . . . . .	187
	Erwähnte Literatur . . . . .	202
	Nachbemerkung . . . . .	218